

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-IJsselmeer-Randmeere (195 sm)

Am 27.6.2008 krane ich unsere Biga aus dem Werratalsee. Unser Ziel ist ein dreiwöchiger Törn durch Holland.

30.6.2008:

Das Boot ist gewaschen, poliert und eingeräumt. Der Trailer hat vier neue Reifen.

Unser Auto ist angespannt und die Reise nach Holland kann beginnen.

Nach 10 Stunden Fahrt erreichen wir gegen 15:00 Uhr die Marina Muiderzand.

Nach dem Anmelden und kranen, motoren wir zu unserem Liegeplatz. Dank einer gut durchdachten Mastlegevorrichtung können Liane und ich den Mast ohne fremde Hilfe recht schnell stellen. Am Abend gehen wir in ein kleines Restaurant direkt am Strand, essen eine Kleinigkeit und kehren dann zum Boot zurück.



Auf der Fahrt nach Holland

1.7.2008:

Nachdem die Wanten gespannt und die Segel angeschlagen sind verlassen wir um 13:00 Uhr die Marina mit Ziel Volendam.

Bei Sonnenschein und vierer Wind sind die Segel um 13:45 Uhr oben und wir kreuzen bis um 18:00 Uhr über das Markermeer unserem Ziel entgegen.

Holland begrüßt uns von der schönsten Seite.

Um 19:00 Uhr machen wir an dem, per Meldestelle zugewiesenen Liegeplatz, nach 20 Seemeilen fest.

Der Hafen Volendam verfügt über ordentliche Sanitäreanlagen.

Den Ort erkunden wir nach einem üppigen Essen in einem der schönen Restaurants.

Es gefällt uns gut.

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-IJsselmeer-Randmeere (195 sm)

Die Liegeplatzgebühr von 12 € empfinden wir sehr günstig. Als begeisterte Mittelmeersegler sind wir diesbezüglich, speziell aus Kroatien, andere Preise gewohnt.

2.7.2008:

Um 11:30 Uhr legen wir ab. Unser heutiges Ziel ist das nur 3 Seemeilen entfernte Edam. Auf der Position N52°30,8 / E005°5,1 werfen wir um 12:25 Uhr den Anker und legen einen Badestopp ein.

Der Himmel verfärbt sich bedrohlich und wir hören in der Ferne das Grollen des Donners.

Um 13:30 Uhr holen wir den Anker auf und dieseln in den Außenhafen von Edam. Hier machen wir um 14:00 Uhr längsseits auf der Höhe des Campingplatzes fest. Ein Gewitter zieht über uns hinweg und den gesamten Nachmittag regnet es immer wieder.

Ich erkunde schon mal zu Fuß die etwa 2 km entfernte Stadt. Am Abend sitzen wir auf unserem Schiff. Leider regnet es! Vom Campingplatz empfangen wir ein Wireless LAN. Für 2€ pro Stunde kann ich ein bisschen im Internet surfen.



Liegeplatz in Edam

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

3.7.2008:

Heute Morgen besuchen Liane und ich noch einmal die Stadt. Selbstverständlich kaufen wir uns einen entsprechenden Vorrat an Edamer ☺

Um 11:45 Uhr legen wir ab und segeln bei bedecktem Himmel nach Hoorn.

Nach 7,5 Seemeilen machen wir um 14:00 Uhr im Hafen von Hoorn fest.



Die Stadt gefällt uns trotz des einsetzenden Regens sehr gut. Am Abend essen wir in dem Restaurant direkt im Hafen. Die Sonne blinzelt zwar aber wir trauen dem Frieden nicht ☺ Einmal nass am Tag genügt !!

Liane beim Navigieren

4.7.2008:

Um 11:30 Uhr verlassen wir Hoorn mit Ziel Enkhuizen. Bei leichter Bewölkung und achterlichem Wind, zwischen 12 und 18 Knoten, können wir herrlich segeln.

Nachdem wir das Viadukt von Enkhuizen durchfahren haben machen wir um 15:20 Uhr, nach 12 Seemeilen, im Compagnieshaven am Liegeplatz D2 fest.

Der Hafen ist sehr groß und bietet alles was man benötigt. Wir gehen spazieren und sind rundum zufrieden.



Sundowner auf der My Way

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

5.7.2008:

Heute wollen wir über das Ijsselmeer nach Stavoren. Der Wetterbericht meldet für Mittags E-SE 3 in Böen 6-7 und 0,5 m Wellenhöhe.

Wir starten um 12:50 Uhr bei strahlend blauem Himmel. Wir rauschen über das Ijsselmeer. Es ist eine wahre Freude!

Um 14:30 Uhr ist der Himmel zu 75% bedeckt. Als wir um 15:30 Uhr die Schleuse Stavoren erreichen ist der Himmel komplett bedeckt. An der Schleuse müssen wir eine Stunde warten. Hochbetrieb in Holland☺ Um 17:00 Uhr machen wir nach 13,5 Seemeilen in der Marina Stavoren fest.

Um 20:00 Uhr regnet es schon wieder. Wir nutzen eine Regenspause und suchen uns ein Restaurant direkt an der Schleusenausfahrt. Die Terrasse ist noch gedeckt und so nehmen wir draußen Platz. Doch der Wind legt derart zu, dass die Sonnenschirme umfallen. Wir retten uns mit Bier und Wein in die Gaststätte.

6.7.2008:

Heute geht's weiter nach Woudsend. Hier wollen wir Freunde aus unserem Segelclub treffen.

Um 12:00 Uhr werfen wir die Leinen los. Wir segeln nur mit der Genua im Kanal. Flott geht es voran. Gegen 13:00 Uhr höre ich klar und deutlich unsere Freunde auf Kanal 16 die „My Way“ rufen. Sie kommen uns mit ihrer Biga 24 entgegen. Zehn Minuten später begegnen wir uns. Gemeinsam rauschen wir Richtung Woudsend wo uns weitere Freunde erwarten. Wir machen nach 12 Seemeilen um 15:00 Uhr in der Marina de Rakken fest.

Die nächsten drei Tage wollen wir bleiben. Wir segeln eine Regatta von Woudsend nach Galamadammen und zurück, Biga gegen Biga.

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)



Beide Bigas vor Galamadammen



Kaffee nach der harten Regatta

Abends sitzen wir vor den Wohnmobilen der Freunde und verbringen eine schöne Zeit. Leider ist das Wetter sehr unbeständig.

10.7.2008:

Wieder haben wir einen komplett bedeckten Himmel und leichten Regen. Wir wollen weiter, wollen mehr sehen von Holland. Unser heutiges Ziel heißt Sneek.

Wir motoren durch den Johan Frisokanal und segeln auf dem Princess Magret Kanal.

Um 16:30 Uhr machen wir an der Stadtmauer, nahe dem Zentrum fest.

Heute haben wir 9,5 Seemeilen zurück gelegt.

Wir besichtigen die Stadt, trinken einen Cappuccino und kaufen uns neue Schirme ☺

Leider regnet es fast den ganzen Tag.



An der Stadtmauer in Sneek

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

11.7.2008:

Wir wollen weiter nach Akkrum. Um 11:30 Uhr legen wir ab, passieren die erste Hubbrücke und motoren langsam Richtung Princess Magret Kanal.

Wieder können wir im Kanal segeln. Um 14:30 Uhr machen wir nach einer landschaftlich reizvollen Fahrt durch kleine Nebenkanäle im Passantenhafen von Akkrum fest. Die Länge des Tagestörns beträgt heute 8,5 Seemeilen. Am Abend finden wir eine traumhaft gelegene Pizzeria direkt am Kanal. Wir können draußen sitzen da sich das Wetter gebessert hat.



Herrlicher Sitzplatz in Akkrum

12.7.2008:

Heute müssen wir den Bug langsam Richtung Süden schwenken. Auch drei Wochen sind endlich ☺

Um 12:00 Uhr werfen wir die Leinen, mit Ziel Lemmer los.

Wir können ein wenig segeln müssen aber den größeren Teil der Strecke, von insgesamt 15 Seemeilen motoren.

Um 16:45 Uhr machen wir am Melder, noch vor der Schleuse, fest und bekommen den Liegeplatz 208 zugeteilt. Die Marina mit Hotel bietet alles was man benötigt. Auf dem Damm kann man in die Stadt wandern.

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

Wir lernen die Crew der neben uns liegenden Lümmel kennen. Da wir morgen einen Hafentag einlegen wollen gehen wir am Sonntag noch einmal gemeinsam in die Stadt.

Alle Geschäfte sind offen. Zu meiner Freude auch ein großer Segelzubehörladen☺
Die Stadt ist sehr schön und wir beschließen für die Weiterreise die Route durch die Stadt zu wählen.

14.7.2008:

Um 11:15 Uhr legen wir mit Ziel Urk ab. Zunächst motoren wir durch Lemmer. Dies lohnt sich auf jeden Fall ! Nach dem Passieren der Schleuse setzen wir Segel und kreuzen hinaus ins Ijsselmeer. Der Wind ist stark und schiebt eine beeindruckende Welle übers Ijsselmeer. Im Groß fahren wir Reff 1 und auch die Genua wird etwas eingerollt gefahren.

Durch das Chartern vieler Schiffe zwischen 33 und 51 Fuß bin ich zunächst sehr skeptisch bezüglich des Verhaltens unserer kleinen Biga.

Ich bin erstaunt wie stabil und geradezu genial sie die Wellen nimmt. Kein Aufschlagen im Wellental. Wir fühlen uns sicher und der 17,5 Seemeilen lange Schlag bringt richtig viel Spaß.

In Ermangelung eines Autopiloten verbringe ich die ganze Zeit an der Pinne!

Um 17:30 Uhr machen wir fest in Urk. In den Wanten pfeift der Wind!

Der Ort Urk gefällt uns sehr gut. Viele hatten uns abgeraten, wir sind aber begeistert.



Vor unserer Biga in Urk



Abenstimmung auf der My Way (Urk 2008)

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

15.7.2008:

Wir wollen weiter nach Elburg. Um 11:30 Uhr verlassen wir Urk. Das Ijsselmeer empfängt uns mit reichlich Wind und beeindruckender Welle. Wir rauschen Richtung Ketelmeer. Um 12:10 Uhr verlassen wir das Ijsselmeer und fahren in das Ketelmeer. Das Wetter ist fürchterlich. Nieselregen und grau in grau! Wir fahren unter Motor und haben unsere Positionslichter an.

Nach 19 Seemeilen erreichen wir um 17:00 Uhr den Hafen von Elburg. Alle Plätze sind belegt. Nach einiger Zeit finden wir ein Plätzchen am Kanal. Von der Stadt sind wir begeistert!

Wir essen in einem netten Restaurant und lassen den Abend auf unserer My Way ausklingen.



Liegeplatz in Elburg

16.7.2008:

Heute müssen wir zurück nach Muiderzand. Morgen Mittag haben wir einen Krantermin. Das heißt wir müssen heute 34,5 Seemeilen zurücklegen. Um 10:30 Uhr legen wir ab und die Fahrt durch die Randmeere begeistert uns. Nach mehr als neunstündiger Fahrt erreichen wir Muiderzand um 19:55 Uhr. Unser Diesel musste heute hart arbeiten. Wir sind hungrig und gehen direkt in der Marina essen. Danach nehmen wir noch einen Sundowner (ohne Sonne) und legen uns schlafen.

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)

17.7.2008:

Heute Morgen gibt es viel zu tun! Segel runter, Sprayhood runter, Baum ab, Mast legen und vieles mehr.

Pünktlich um 13:00 Uhr bin ich am Kran. Eine halbe Stunde später steht unsere My Way nach fast 200 Seemeilen wieder auf dem Trailer.

Ich kann das Unterwasserschiff gleich waschen und anschließend beginnt das Klarmachen für die morgige Heimreise.

Die letzte Nacht schlafen wir in einem angemieteten Blockhäuschen. Die Terrasse können wir leider nicht nutzen. Es regnet wieder einmal ☹



Auf dem Ijsselmeer



Unser Häuschen am letzten Abend

Fazit:

Wir haben ein Revier kennengelernt in welchem man sehr gut segeln kann.

Die Menschen haben wir als freundlich und hilfsbereit erlebt.

Das Preis- / Leistungsverhältnis ist sehr gut. Wir kommen gerne nochmal wieder.

Trotzdem hat uns das mediterrane Flair gefehlt. Die Abende in Kroatien, die Musik, die Temperaturen, das Wasser, die Buchten und die gemütlichen Konobas.

Wir fahren 2009 erst mal wieder ins Warme!

Holland Törn

Segeltörn mit unserer Biga 24, Juli 2008

Markermeer-Ijsselmeer-Randmeere (195 sm)